# Landtagsfraktion der FDP schließt sich Seniorenverband BRH NRW an

05.09.2016

(NRW/Euskirchen) "Das duale System der Krankenversicherungen ist Garant für eine hochwerte Versorgung und den Erhalt eines der besten Gesundheitssysteme weltweit. Wir wollen, dass dies so bleibt," unterstützt die FDP-Landtagsfraktion den Seniorenverband BRH NRW und die Dortmunder Resolution zum Thema "Bürgerversicherung". In der wird sich nachdrücklich für eine Stabilisierung und den Erhalt des zweigleisigen Systems im deutschen Gesundheitswesen ausgesprochen.

Der neue Landesvorsitzende Martin Enderle (Bielefeld) hatte die Parteien im Landtag aufgerufen, die Bemühungen des Seniorenverbandes zu unterstützen. Die Freidemokraten reagierten prompt: Die seniorenpolitische Sprecherin der FDP, Susanne Schneider, sagte zu, offensiv für die BRH-Position einzutreten. "Im Unterschied zu anderen europäischen Ländern kommt es in Deutschland zu keiner Rationierung im Gesundheitssystem!" Weder den Versicherten noch den Unternehmen wäre mit einer Bürgerversicherung geholfen. Im Gegenteil, meint die FDP: "Dem Gesundheitssystem stünden enorme Kostensteigerungen und Rationierungen bevor, beständig zunehmende Krankenversicherungsbeiträge wären die Folge!"

Zur Nachrichtenübersicht